

Protokoll:

Herr Meis vom Caritasverband Koblenz e.V. stellt anhand einer Präsentation, welche der Niederschrift beigelegt ist, das Projekt vor.

Seitens des Ausschusses wird angefragt, ob die Nachfrage an Beratungen mit einer Vollzeitstelle zukünftig noch zu bewältigen ist, gerade im Hinblick auf die immer älter werdende Bevölkerung und die zunehmende Altersarmut.

Frau Bürgermeisterin Mohrs führt hierzu aus, dass es neben dem Angebot der Fachberatungsstelle auch weitere Angebotsformen gibt. Insbesondere betont sie hierbei die Möglichkeit zur Beantragung von Wohngeld, da sich durch die Wohngeldreform der Adressatenkreis für Wohngeld etwa verdoppelt hat.

Von Seiten des Sozialausschusses wird angemerkt, dass $\frac{2}{3}$ der Wohnungslosen männlich sind und angefragt, weshalb sich das Angebot dennoch hauptsächlich an Frauen richtet. Herr Meis erläutert, dass es bisher wenige Angebote von Frauen für Frauen gibt und hier lediglich ein Ungleichgewicht aufgefangen wird. Die Vorsitzende führt ebenfalls aus, dass das Angebot der Caritas im gesamtstädtischen Kontext nur ein Baustein von vielen ist. Im Gegensatz zu den meisten anderen Angeboten, bei denen die Beratungen von Männern durchgeführt werden, steht bei der Caritas mit Frau von den Boom eine weibliche Ansprechpartnerin zur Verfügung. Das Angebot richtet sich zwar hauptsächlich an Frauen, ist jedoch für Bürger jeden Geschlechtes offen.

Frau Bürgermeisterin Mohrs bedankt sich bei Herrn Meis für den Vortrag und für die Arbeit in der Fachberatungsstelle. Sie betont die gute Zusammenarbeit zwischen den Trägern der freien Wohlfahrtspflege und wünscht viel Erfolg im weiteren Verlauf.